



Stadt
Augsburg

Die Bauverwaltung der Stadt Augsburg

Faszinierende Perspektiven für unsere Stadt



Planen und Bauen
Planen und Bauen

42



Dr. Karl Demharter

Vorwort

In den vergangenen Jahren waren die Investitionen der Stadt Augsburg für Baumaßnahmen zurückgegangen. Grund war die schlechte wirtschaftliche Entwicklung. Erst in der letzten Zeit, vor allem aber seit 2006, ging es bergauf. Die Mittel flossen reichlicher und zurückgestellte Maßnahmen konnten auf den Weg gebracht werden.

Die Aufgaben der Bauverwaltung der Stadt Augsburg beschränken sich nicht auf die Planung und Durchführung städtischer Bauvorhaben, wobei der Hochbau jedoch inzwischen bei der

Liegenschafts- und Finanzverwaltung angesiedelt ist.

Der Tiefbaubereich hat eine deutliche Stärkung erfahren; es wurde dort die Straßenbeleuchtung von den Stadtwerken kommend integriert; ebenfalls zum Tiefbauamt kamen die Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde, welche nun eine Abteilung im Tiefbauamt darstellt.

Angesichts des großen Nachhol- und Erneuerungsbedarfs im Straßenbau liegt hier ein Schwerpunkt der Tätigkeit mit dem Bau der Großen Ostumgehung, der Optimierung der Schleifenstraße und dem höhenfreien Kreuzungsausbau der Westtangente (B 17). Mit verbunden sind die vielen Maßnahmen an den Gewässern und Brücken. Erhebliche Investitionen wurden auch in der Stadtentwässerung durch die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes und den umweltgerechten Ausbau des Klärwerks getätigt.

Das Stadtplanungsamt sorgt für die Schaffung von Baurecht durch Fortführung des Flächennutzungsplans sowie Durchführung der

Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen. Bei der Bauberatung wird Bauwilligen aufgezeigt, wie ein Grundstück bebaut werden kann und das Stadtbild dabei gewahrt wird. Schließlich werden auch die Bauvorhaben bauplanungsrechtlich im Stadtplanungsamt geprüft.

Das Bauordnungsamt ist die Anlaufstelle für alle Bauherren; dort werden jährlich über 1.000 Bauanträge bearbeitet. Dazu erfolgt noch bei der im Bauordnungsamt angesiedelten Unteren Denkmalschutzbehörde die Betreuung von über 1.400 Denkmälern, einschließlich denkmalgeschützter Stadtbilder und Bodendenkmälern.

Im Stadtvermessungsamt können Stadtpläne erworben werden, vor allem aber die für Baugesuche benötigten amtlichen Lagepläne, und zwar in einer bereits aufbereiteten kundenfreundlichen Form. Großer Aufwand wurde hier betrieben, erforderliche Geodaten direkt über das Internet abfragen zu können. Für die gesetzlich vorgeschriebenen Wertermittlungen von Grundstücken ist die Gutachterstelle

ebenfalls im Stadtvermessungsamt angesiedelt.

Breiten Raum nahm in den letzten Jahren die Abwicklung der Konversionsflächen ein. Federführend kümmerte sich das Baureferat um die Neunutzung der aufgegebenen Kasernenflächen.

Das Projekt Wertach vital schafft neben dem verbesserten Hochwasserschutz Freizeit- und Erholungsflächen mitten in der Stadt und macht Augsburg als Stadt am Fluss erlebbar.

In diesem Prospekt finden Sie eine kleine Auswahl von Vorhaben der Bauverwaltung. Deutlich wird damit, dass meine Mitarbeiter und die vielen beauftragten Firmen ihren bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und Sicherung der Daseinsvorsorge in Augsburg beitragen. Ich wünsche Ihnen viel Interesse beim Blick in diese Informationsschrift

Ihr

Dr. Ing. Karl Demharter
Stadtbaurät

Augsburg – Bauwesen mit Tradition

Die Blütezeit Augsburgs im 16. und 17. Jahrhundert fällt bei einem Stadtrundgang sofort ins Auge – dank zahlreicher erhaltener, sorgfältig restaurierter Bauwerke aus der frühen Neuzeit und Renaissance. Die Baugeschichte der Stadt reicht aber noch wesentlich weiter zurück, wie zahlreiche Fundstücke bei Ausgrabungen und Bauprojekten beweisen: Was mit einem römischen Militärlager an der Wertach im Jahre 15 v. Chr. begann, wurde im ersten Jahrhundert unter

dem Namen „Augusta Vin-delicorum“ eine der größten römischen Siedlungen nördlich der Alpen. Bauwerke aus dieser Zeit sind in ihren Fun-

damenten zum Teil erhalten geblieben, zum Beispiel am Äußeren Pfaffengässchen, wo der einstige Statthalterpalast vermutet wird.



Beratung und Planung

- Altlasten
- Flächenrecycling
- Gebäuderückbau
- Grundstücksbewertung
- Betrieblicher Umweltschutz
- Hydrogeologie

SINUS
CONSULT

Am Mittleren Moos 48
86167 Augsburg

Telefon (08 21) 74 77 5 - 80
Telefax (08 21) 74 77 5 - 99

info@sinus-consult.de
www.sinus-consult.de



Die Augsburger Stadtentwässerung und das Klärwerk sind Vorreiter in Sachen „Umweltschutz“



Die Renaturierung der Wertach

Sicherheit und Lebensqualität

Stadt am Fluss

Mit der Begradigung der Wertach vor rund 150 Jahren tiefte sich der Fluss ein und bei Überschwemmungen waren die Folgen gravierender als zuvor. Seit mehreren Jahren setzt die Stadt Augsburg zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt auf eine behutsame Renaturierung des Flusses. Im Zentrum des Projekts „Wertach vital“ steht der Hochwasserschutz: Der im Oktober 2006 abgeschlossene Bau des Ackermann-Wehres unter Beibehaltung der Kiesschleuse stellt einen wichtigen Meilenstein dar, ebenso der Bau einer Sohlrampe im Bereich des ehemaligen Goggeleswehres im selben Jahr.

Daneben spielt die Wiederbelebung der ehemaligen Auenlandschaft eine wichtige Rolle, um Augsburg die Wertach als attraktives Naherholungsgebiet zurückzubringen.

Mobiles Wohnen an der Wertach

Komfortabel und beweglich: Das Wohnmobil wird immer beliebter. Leider sind geeignete Stellplätze in Großstädten selten. Nicht so in Augsburg: Seit diesem Jahr bietet der Wohnmobilstellplatz „Wertach“ über dem unterirdischen Regenrückhaltebecken Raum für bis zu 15 Wohnmobile. Ganz in der Nähe liegt ein im Rahmen von „Wertach vital“ neu geschaffenes Erholungsgebiet. Der Platz ist über die Autobahn und die B17 schnell und einfach zu erreichen. Gleichzeitig bietet die Lage in unmittelbarer Nähe von Hauptbahnhof und Straßenbahnhaltstelle den Besuchern eine hervorragende Anbindung ans öffentliche Nahverkehrsnetz.

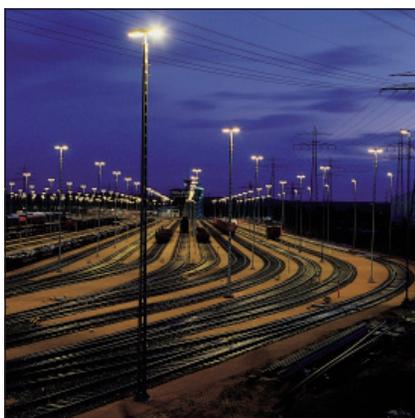
Mit neuen Energien in die Zukunft

Neue Wege beschreitet die Stadt Augsburg bei der Verwertung von Klärschlamm. Der Stadtrat entschied sich am 28. Juni 2007 für das „Augsburger Modell“. Danach wird der Klärschlamm nicht mehr zur Ablagerung oder Verbrennung per Lkw in andere Bundesländer transportiert, sondern vor Ort thermisch verwertet. Dies ist in der vorgesehenen Weise bislang deutschlandweit einmalig. Denn es entfallen nicht nur die Schlammtransporte und die damit verbundenen Emissionen, auch die Staubemissionen sind durch Einleitung der Abgase in die Belebungsbecken extrem niedrig. Die beim Verbrennungsprozess entstehende Energie deckt fast den gesamten Bedarf des Klärwerks – ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz! Grundvoraussetzungen



Eröffnung des Wohnmobilstellplatzes mit OB Dr. Paul Wengert

dafür sind die ständige Erweiterung und Modernisierung des Augsburger Kanalnetzes. Die Bauarbeiten in der Riedinger- und Sebastianstraße zwischen Dieselbrücke und Thommstraße wurden im Jahr 2007 vollständig abgeschlossen. Ebenfalls beendet ist die Kanalisierung der Columbusstraße im Stadtteil Kriegshaber, während die Erschließungsmaßnahmen im Sheridan-Park im Zuge der laufenden Bebauung auch noch die nächsten Jahre andauern werden.



IHR Systemanbieter mit anspruchsvollen Leistungen für den Gleis- und Weichenbau. Sprechen Sie uns an – wir finden für Sie die richtige Lösung!

ThyssenKrupp GfT Gleistechnik



Niederlassung München

ThyssenKrupp

Telefon: 089 / 78 71 - 300

Fax: 089 / 78 71 - 343



Der höhenfreie Ausbau der B17-Kreuzung an der Gabelsbergstraße



Gute Fahrt auf Augsburgs Straßen

Staufrei auf der B17

Beim Bau der Westtangente in den 70er Jahren ahnte noch niemand, wie stark der Straßenverkehr in den folgenden Jahrzehnten zunehmen würde. Die Folge ist bekannt: Stau auf der B17 und den kreuzenden Straßen. Nach dem höhenfreien Ausbau der Kreuzung Eichleitnerstraße im Jahr 2001 folgte 2006 die Kreuzung an der Gabelsbergerstraße – hier

läuft der Verkehr wieder ungestört. Zusammen mit dem geplanten höhenfreien Umbau der Kreuzung Leitershofer Straße ist dafür gesorgt, dass in Zukunft die B17 von Kaufering bis zur Autobahn ampel-frei befahren werden kann.

Entlastung für die Innenstadt

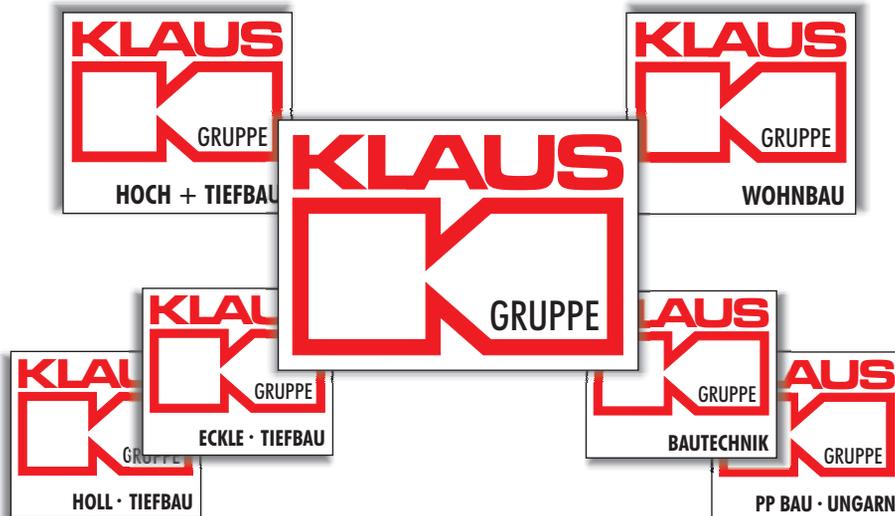
Mit Fertigstellung der Schleifenstraße endete eines der größten Straßen-

bauprojekte der letzten 10 Jahre. Die Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die vierspurige Süd-Ost-Verbindung bedeutet eine Entlastung der Innenstadt und der angrenzenden Stadtteile. Die Bauabschnitte erstreckten sich von der Anton-Fugger-Brücke im Jahr 1997 über den Ausbau zur Provinostraße 1999 bis hin zum Anschluss durch knapp 500 m Tunnelbauwerk an die 2001

fertig gestellte Rote-Tor-Umfahrung. Im nordöstlichen Teil sorgen die vierstreifige Erweiterung der „Kleinen Ostumgehung“ und der höhenfreie Ausbau im Kreuzungsbereich Blücherstraße für freie Fahrt. Hier beeinträchtigt die kreuzende Straßenbahn nicht mehr den Verkehr – eine wichtige Voraussetzung für den Baubeginn der Linie 6 nach Hochzoll und Friedberg-West im Juni 2007.

KLAUS GmbH & Co. KG · Schwangastr. 29 · 86163 Augsburg

Bauen ist unser Handwerk ...



HOCHBAU · TIEFBAU · BAUTRÄGER

Tel. 0821 / 2617 - 01 · www.klaus-gruppe.de · holding@klaus-gruppe.de



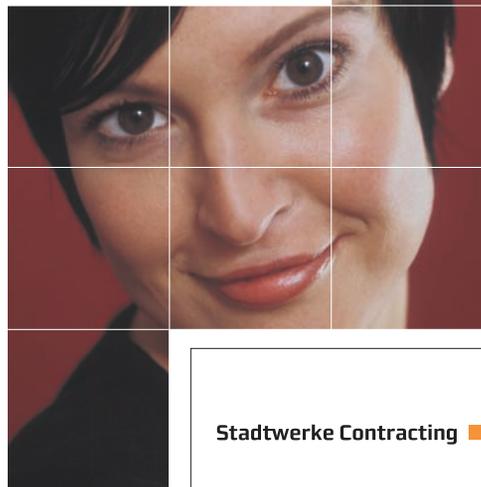
Wohn- und Gewerbe-
gebiet der ehemaligen
Flak-Kaserne am Kobelweg

Konversionen für Wohnen und Freizeit

Mit fast 220 ha schafft die Umwandlung ehemaliger Kasernenflächen („Konversion“) im Rahmen städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen viel Platz für neue Bauprojekte. Der damit verbundenen Verantwortung hat sich die Stadt Augsburg früh gestellt. Seit 2004 ist die „Projektleitung Konversionsflächen“ im Baureferat angesiedelt. Nach 2002 wurde in der ehemaligen Flak-Kaserne am Kobelweg-Süd neben einer Teilnutzung als Asylantenunterkunft ein Wohn- und Gewerbegebiet errichtet; nachdem 2008 die Nutzung als Asylantenunterkunft aufgegeben wird, ist auch hier Wohnbebauung vorgesehen. Auch der Bereich der Prinz-Karl-Kaserne mit dem denkmalgeschützten Südtrakt des Kasernengebäudes ist zu einem modernen, zentrumsnahen Wohnviertel mit erhaltener historischer Struktur

geworden. Weitgehend beendet ist auch die Sanierung und Neuerrichtung von Wohnungen in den Sullivan Hights und Cramerton. Südlich des ehemaligen Supply Centers ist ein mit Ein- und Zweifamilienhäusern dicht bebauter Stadtteil entstanden. 2005 erwarb die AGS im Auftrag der Stadt Augsburg das gesamte Areal der ehemaligen Sheridan-Kaserne. Unter dem Motto „Mit den Bürgern – für die Bürger“ wurden die Planungen in engem Kontakt mit der Bürgerschaft durchgeführt, Mitte 2007 startete der Bau von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Eine ähnlich intensive Bürgerbeteiligung soll bei der anstehenden Planung für den Komplex der Reese-Kaserne erfolgen. Durch die Ausgestaltung der Parkflächen als Freizeit- und Erholungsareale entsteht im Westen Augsburgs ein „Grüner Gürtel“ mit mehr als 100 ha Gesamtfläche.

Was liefert Wärme,
Kälte und Licht?



team-mm.de

Stadtwerke Contracting ■

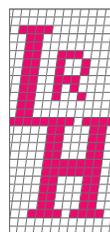
Alle Dienstleistungen rund um energietechnische Anlagen. Info unter Tel. 0821/324-8009, Stichwort: »Energiedienstleistungen«, E-Mail: grosskunden.energie@stawa.de



Von hier. Für uns.
Stadtwerke Augsburg
Energie, Wasser, Verkehr.

INGENIEURBÜRO

HILLEBRAND



INGENIEURBAU
TRAGWERKSPLANUNG
STRASSENBAU

2. Quersächsgäßchen 4
86152 Augsburg
Telefon: (08 21) 15 93 95
Telefax: (08 21) 15 93 93
E-Mail: info@ib-hillebrand.de

architektur

tragwerksplanung
projektsteuerung
generalplanung
innenarchitektur

sanierungen
haustechnik
bauleitung
beratung
umbauten



Industrie- und gewerbebauten kommunalbauten gesundheits- und pflegeeinrichtungen wohnungsbauparkhäuser Industrie- und gewerbeba

gerhard bestler ingenieurbüro für das bauwesen

bestler + schwertl ingenieurbüro für bauleitung gmbh

86150 augsburg schießgrabenstrasse 16 fon 0821-50923-0 mail info@ib-bestler.de

Stadtbaurat Dr. Ing. Karl Demharter, Baureferat

Maximilianstraße 6, 86150 Augsburg
 Telefon: 0821 / 324 - 4602
 Telefax: 0821 / 324 - 4640
 e-mail: baureferat@augzburg.de

Bauordnungsamt

Maximilianstraße 4-6, 86150 Augsburg
 Leiter: Gerhard Schröttle
 Telefon: 0821 / 324 - 4610
 Telefax: 0821 / 324 - 4698
 e-mail: boa@augzburg.de

Stadtplanungsamt

Maximilianstraße 4-6, 86150 Augsburg
 Leiter: Günter Billenstein
 Telefon: 0821 / 324 - 6502
 Telefax: 0821 / 324 - 6503
 e-mail: stadtplanung@augzburg.de

Stadtvermessungsamt

Maximilianstraße 4-6, 86150 Augsburg
 Leiter: Werner Landthaler
 Telefon: 0821 / 324 - 9341
 Telefax: 0821 / 324 - 9342
 e-mail: stadtvermessungsamt@augzburg.de

Tiefbauamt mit Abwasserbetrieb

Annastraße 16, 86150 Augsburg
 Leiter: Josef Weber
 Telefon: 0821 / 324 - 7401
 Telefax: 0821 / 324 - 7405
 e-mail: tiefbauamt.stadt@augzburg.de

Tiefbauamt-Straßenverkehrsbehörde

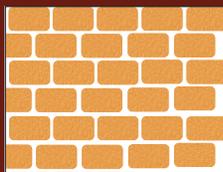
Pulvergässchen 6, 86152 Augsburg
 Leiter: Josef Weber
 Telefon: 0821 / 324 - 9201
 Telefax: 0821 / 324 - 9203
 e-mail: stvb.stadt@augzburg.de

Allgemeine e-mail (Poststelle):

stadt@augzburg.de

www.augzburg.de

Stand: November 2007



Wir haben in den letzten Jahren eine große Anzahl von Bauten für öffentliche, private und gewerbliche Auftraggeber in Augsburg und Umgebung errichtet. Auch künftig wollen wir dem bisherigen Vertrauen unserer Auftraggeber gerecht werden. Eine fach- und termingerechte Ausführung wird von uns garantiert, wofür bestens ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung stehen.

HBW HÖFLE & WOHLRAB BAU GMBH

86470 Thannhausen • Im Krautgarten 15
 Tel: 08281/99 77 - 0 • Fax: 08281/99 77 33
 www.hbw-bau.de • mail@hbw-bau.de

- Hoch- und Tiefbau
- Industrie- Gewerbebau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Außenanlagen
- Transportbeton
- Umfangreiches Baustofflager



Alfred Binapfl Restaurierungswerkstätte

Inh. Reinhard A. Binapfl
 Kirchenmalermmeister / Restaurator

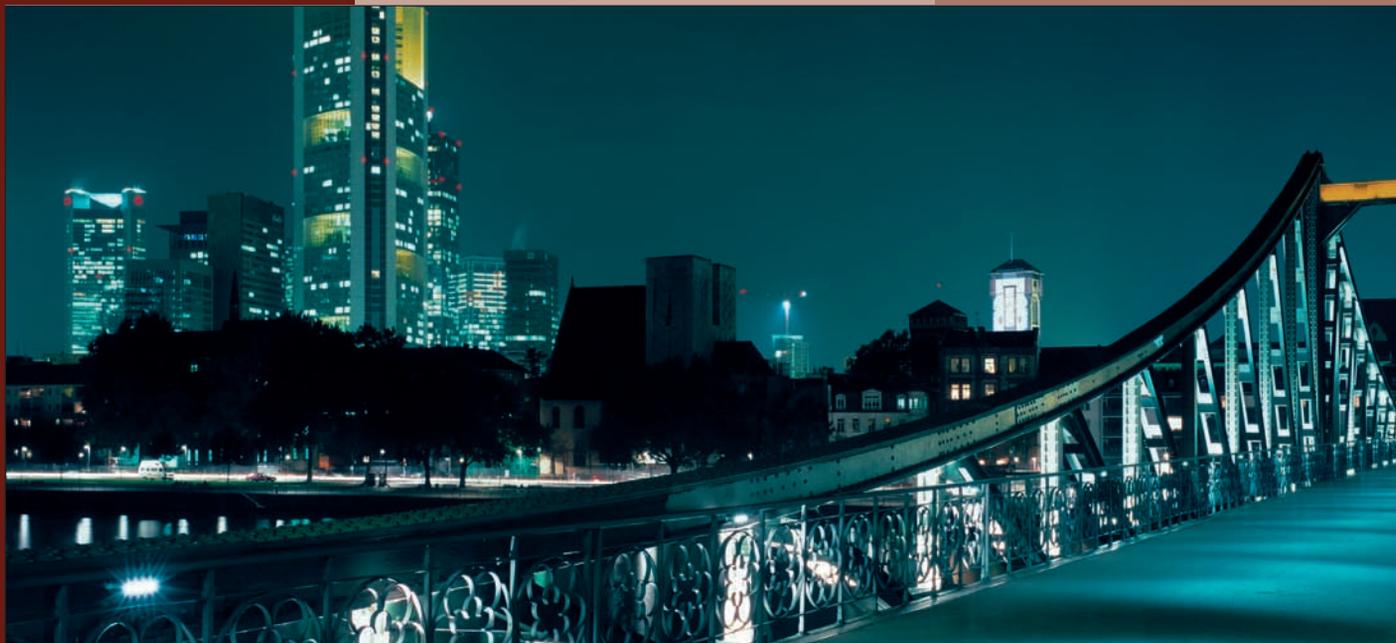


*Restaurierung und Konservierung von
denkmalgeschützten Objekten, Skulpturen
und Gemälden sowie Wandmalereien*

Arthur-Piechler-Str. 8 • 86316 Friedberg / Bay
 Telefon 08 21 / 6 12 86 • Fax 08 21 / 6 12 96

Unser Aufgabengebiet umfasst
 Befunduntersuchung • Bestands-
 fassung • Dokumentation • Konzept-
 erstellung • Rekonstruktionsmaß-
 nahmen • Anwendung hist. Techniken

Restaurierungen in Augsburg
 Kleiner Goldener Saal • Gold-
 ener Saal im Rathaus • Eva. luth.
 Kirche St. Ulrich • Teilmaßnah-
 men im Hohen Dom zu Augsburg
 • Kath. Stadtpfarrkirche Ulrich
 und Afra • Klosterkirche Maria
 Stern • Antoniuskirche • zahl-
 reiche Befunduntersuchungen • z.B.
 hist. Fassade Schaezler-Palais etc.



Einfachheit bedeutet: Die Stadt in einem neuen Licht zu präsentieren.

Öffentliche Beleuchtung von Philips. Jede Stadt ist ein einzigartiger Schmelztiegel von Menschen und ihren Geschichten, Erinnerungen und Träumen. Die öffentliche Beleuchtung ist ein Medium, das Werte und Ziele vermittelt und die städtische Identität sichtbar macht. Sie vermittelt den Bewohnern ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit, sorgt für Aufmerksamkeit oder unterstreicht den Charakter öffentlicher Räume: Von der Kleinstadt bis zur Großstadt, von der einfachen Straßenbeleuchtung bis zur Illumination von Denkmälern und Sehenswürdigkeiten.

www.philips.de/leuchten

PHILIPS
 sense and simplicity